

# Familienzentren als Ideenschmiede für Generationenprojekte

1. Warum wir Generationenprojekte fördern
2. Das grosse Bild & die Rolle der Familienzentren
3. Generationenprojekte und Learnings
4. Förderung von Generationenprojekten

# Die Generationenakademie



## Team Generationenakademie

[info@generationenakademie.ch](mailto:info@generationenakademie.ch)

[www.generationenakademie.ch](http://www.generationenakademie.ch)

# Das Migros-Kulturprozent



Mit dem Migros-Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft.

Sie ermöglicht damit einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen und fördert aktives Schaffen.

# Unsere Beiträge

## PROJEKT UNTERSTÜTZUNG

### ENTWICKLUNGSRAUM FÜR PROJEKTE

Workshops bieten Raum  
für Ideen und Feedback zu  
Projekten.  
Erfahrene und Fachleute  
aus der  
Projektentwicklung  
bestärken die Teilnehmer  
in ihren Vorhaben.

**Wil  
21. Sept.**

**Olten  
23. Nov.**

### ZUKUNFTS-KAFI FÜR GEMEINDEN

Gemeinsam mit lokalen Partnern  
bieten wir moderierte Workshops für  
ganze Gemeinden an.  
Hier wird vernetzt und  
gestaltet die Zukunft.

**Muri &  
Zofingen**

## VERNETZUNG UND PROGRAMME

### EXPEDITION

Einblicke in erfolgreiche  
Projektprogramme bringen  
Energie und Motivation für  
eigene Projekte.

**2020**

### VERNETZUNGSTAG

Wir bringen Praktiker/-innen aus  
vielen Bereichen und allen Himmels-  
richtungen zusammen. Jedes Jahr  
laden wir eine andere Zielgruppe zu  
Austausch, zum gemeinsamen  
Denken und Arbeiten ein.

**07.11.19**

## ÖFFENTLICHE DISKUSSION

**Blick-  
winkel**

Die Diskussion muss weiter  
geführt werden. Grund dafür sind  
die Herausforderungen, die  
Dörfer und Gemeinden durch  
aktuelle Themen auf sie aus der Gene-

**Arbeits-  
blätter**

Konzept und  
Realisation

**MIGROS**  
kulturprozent

## Teil 1:

# Das grosse Bild und die Rolle der Familienzentren

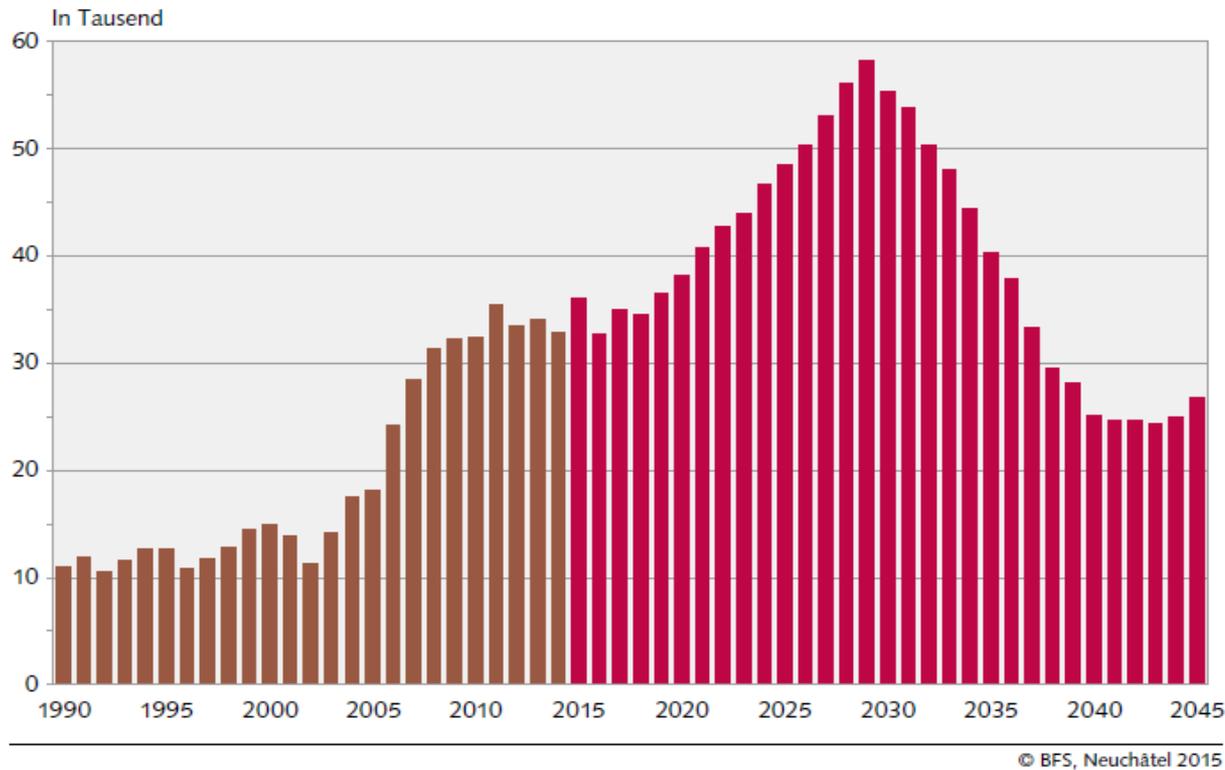




# Mensch und Gesellschaft im Wandel

Jährliches Wachstum der Bevölkerungsgruppe der 65-Jährigen und Älteren  
gemäss dem Referenzszenario A-00-2015

G 10



Beobachtungen  
Referenzszenario  
A-00-2015



Quelle: BFS – SL...

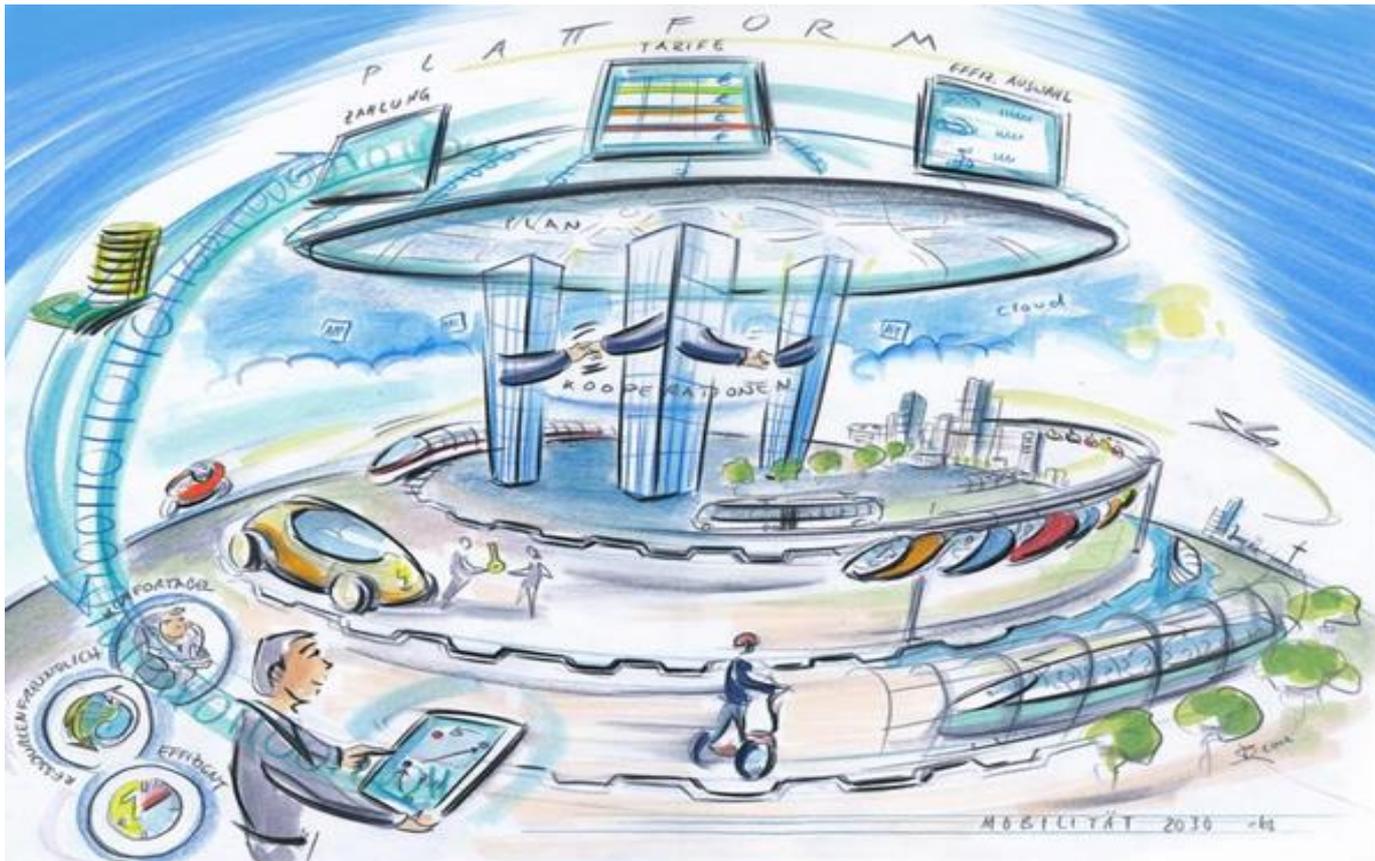
# Raum und Umwelt im Wandel





Quelle: <https://www.express.de/duesseldorf/stadt-hat-dennoch-verbindlichkeiten--schuldenfrei--wieso-duesseldorf-trotzdem-363-mio-miese-hat-2934096>

# Technik im Wandel



# Komplexität durch Wechselwirkungen



SUSTAINABLE  
DEVELOPMENT  
GOALS

# Die Welt im Wandel

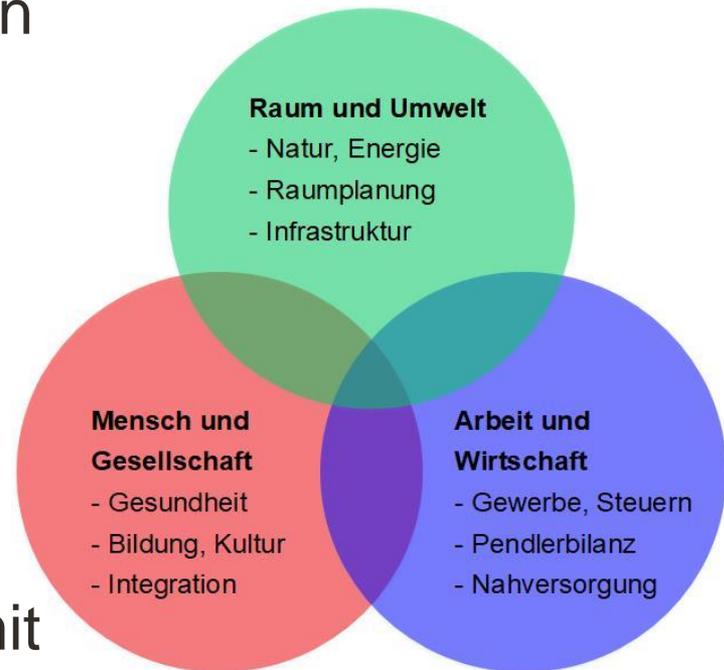


Lebensqualität für alle  
Generationen heute und morgen

Integrales Verständnis

Wechselseitige Wirkungen

Handlungsspielräume nutzen mit  
Mut und Lust



# Bausteine für eine enkeltaugliche Entwicklung I

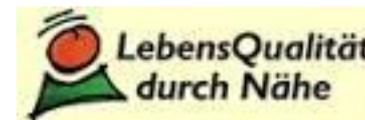


2015 gesunde gemeinde

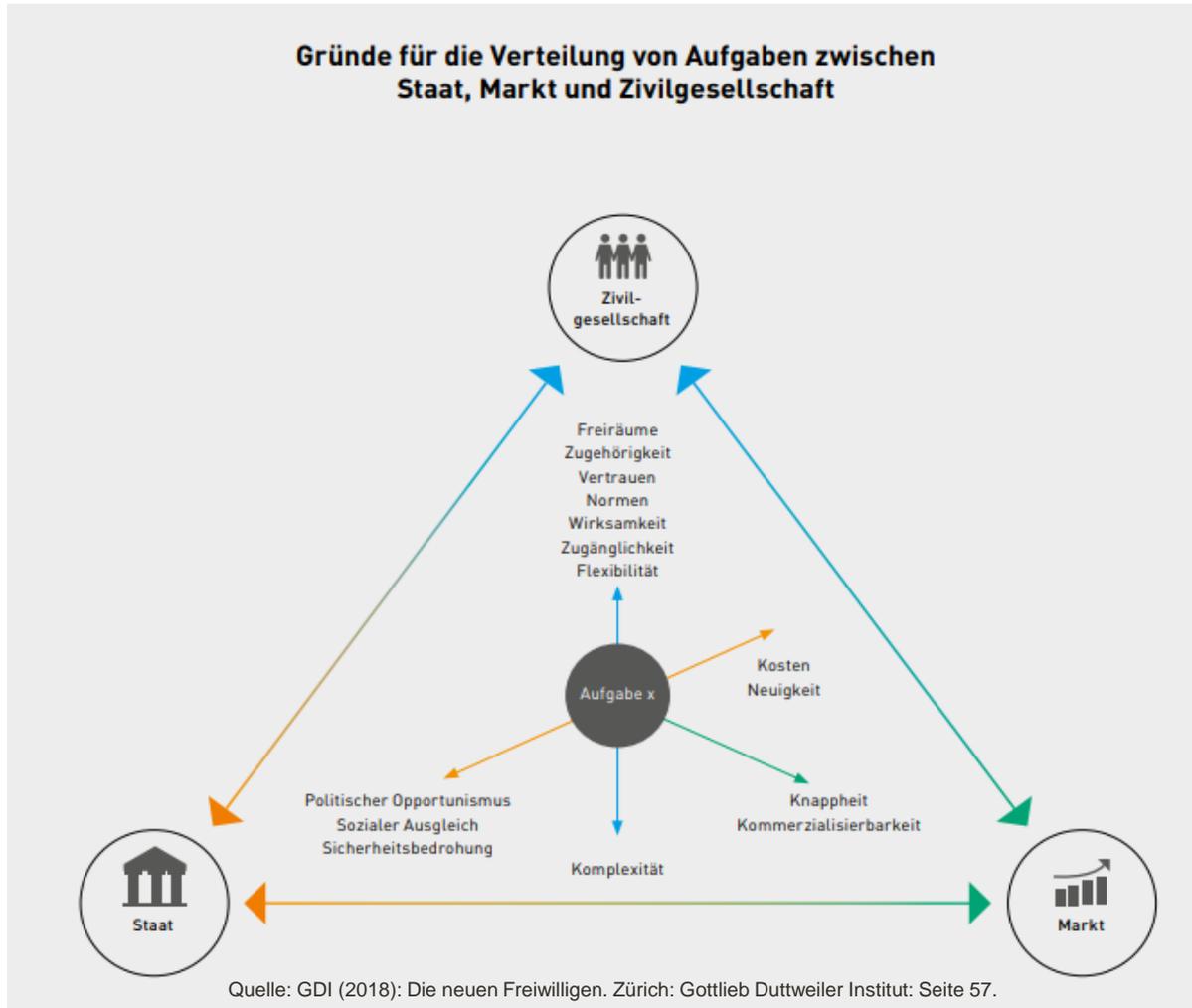
2015 gesunde stadt



# Bausteine für eine enkeltauglich Entwicklung II



# Gemeinsame Aufgabe in unterschiedlichen Rollen



# Rolle der Familienzentren

Von Altersgruppen hin zum Miteinander der Generationen

Vom sektoralen zum integralen Vorgehen

Gemeinsame Aufgabe in unterschiedlichen Rollen

Rahmenbedingungen für Engagement und Selbstorganisation

## Teil 2

# Generationenprojekte und Learnings



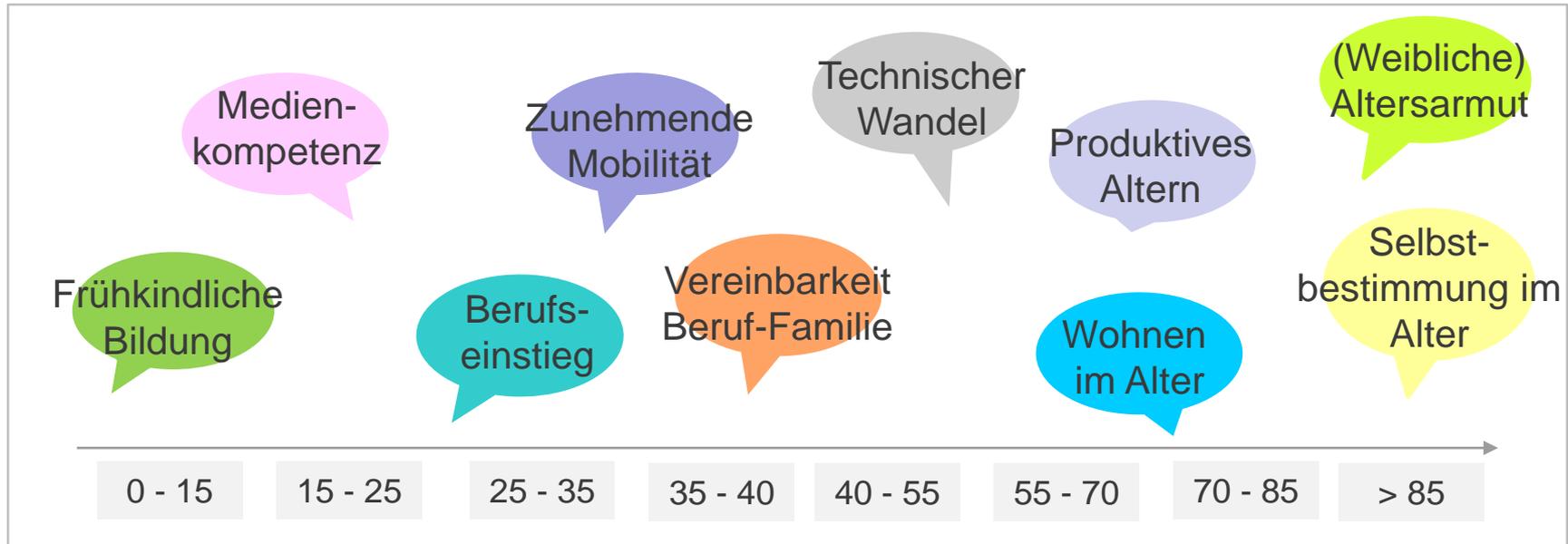
# Neue Phänomene aufgrund der demografischen Entwicklung



- **Langlebigkeit:** signifikant mehr Hochaltrige
- **Neugestaltung 3. Lebensphase:** eine privilegierte Generation tritt ins Rentenalter
- **4-Generationen:** längere gemeinsame Lebenszeit
- **Bohnenstangenfamilie:** Trend zu weniger Kindern
- **Grössere Mobilität:** familiäre Generationen leben getrennt

P. Perrig-Chiello (2015)

# Gesellschaftliche Fragestellungen



Jede Generation steht vor **spezifischen Fragestellungen**.

Eine **intergenerative Perspektive** hilft, Lösungen mit einem **gesamtgesellschaftlichen Nutzen für alle Generationen** zu finden.

# Auf dem Weg zur Generationenpolitik

Im Fokus: Zukunftsorientierung und integrale Sicht der Sozialpolitik



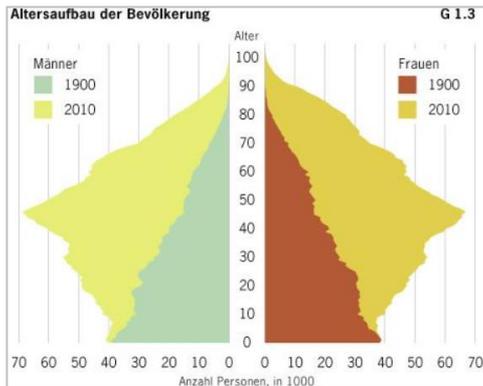
## Grundsätze:

- Generationenpolitik zielt auf eine Gesellschaft **aller Lebensalter**.
- Generationenpolitik orientiert sich konsequent an der **Teilhabegerechtigkeit**.
- Generationenpolitik **stärkt die Zivilgesellschaft** und den politischen Konsens.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften: Was ist Generationenpolitik. Eine Positionsbestimmung (2012)

# Warum Generationenprojekte?

## Bedarf



## Bedürfnis



«Unsere Grosseltern leben so weit weg. Es ist einfach schön, dass es diesen Kontakt gibt.»

## Haltung

«Bewegen Sie sich ausserhalb Ihres Milieus! Nichts hält so sehr fit im Leben, wie komplizierte soziale Beziehungen.»

# Generationenprojekte

«Wann ist ein Projekt ein Generationenprojekt?»

Ziel: Begegnung,  
Austausch oder Dialog  
zwischen Generationen



Die eigenen  
Lebenswelten sind  
ein Thema

Man macht  
oder erlebt etwas  
gemeinsam

Alle profitieren

# Generationenprojekte

«Wie wird ein Projekt ein Generationenprojekt?»

**Bestehende Angebote öffnen**

z.B. Spielenachmittag  
Ludothek, Influx  
Company



**Gemeinsame Gestaltung der Zukunft**

z.B. Zukunfts-Kafis

**Neue Angebote kreieren**

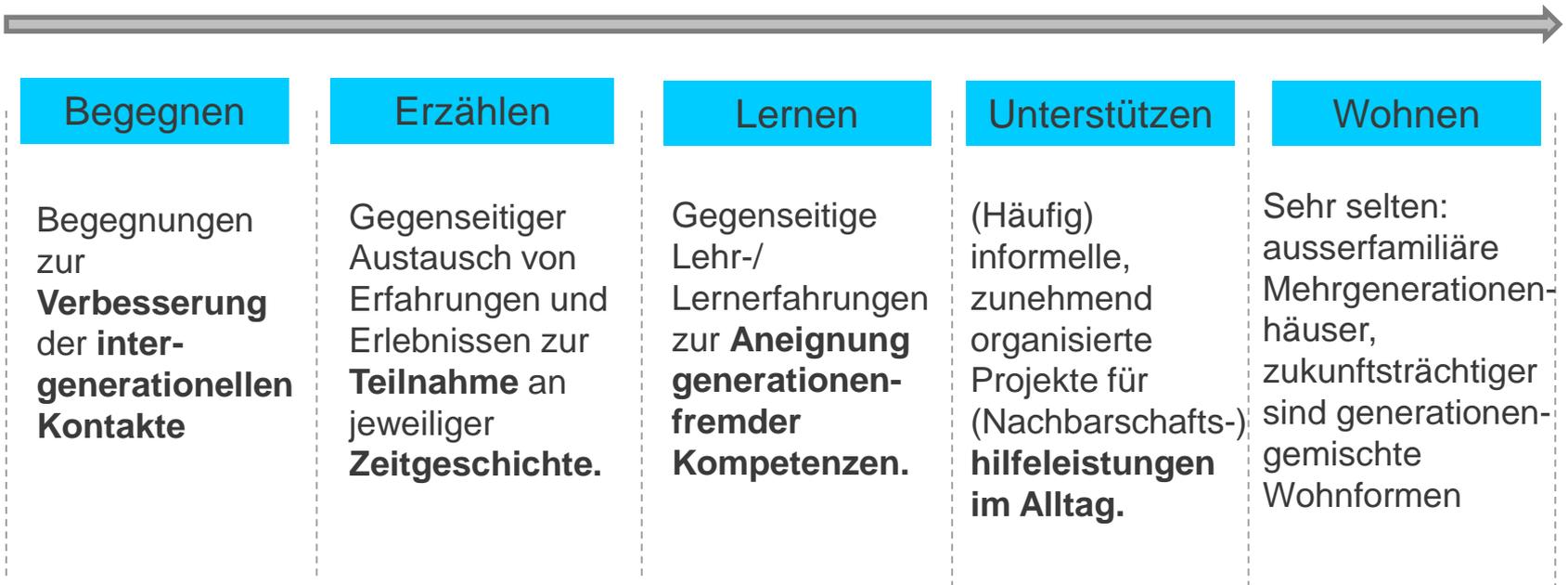
z.B. Stadtführung von Generationen,  
Bewegungspark, GiM –  
Generationen im Museum

**Institutionen (die in Alterskategorien denken) vernetzen**

z.B. intergenerative  
Begegnungen Altersheim +  
Kita, Liederpaten, Cultibo

# Systematisierung von Generationenprojekten

## Zeitperspektive und Intensität des Kontakts



Perrig-Chiello, Höpflinger & Suter (2008)

# Intergenerative Begegnungen (Altersheime und Kitas)



Beispiel: Bewegungs- und Begegnungslandschaft Generationenhaus Neubad

- Diverse institutionelle Kooperationen zwischen Altersheimen und Kitas/ Spielgruppen
- Forschungsprojekt Ev. Hochschule Freiburg i.Br.

<http://intergenerative-begegnungen.eh-freiburg.de/>

# «Lese-Mentoren Suhr / Luzern»

Lernen



- Seniorinnen sind Lese-PatInnen
- Die Kinder bestimmen, was gelesen wird
- Überall, nur nicht in der Schule

<http://www.akzentanova.ch/lesementoren-luzern/>

# „Quartiers Solidaires“

Nachbarschaft

quartiers solidaires

PRO SENECTUTE VAUD FONDATION LEENAARDS canton de vaud

Méthodologie Projets Actualités Médias Contacts

«Quartiers Solidaires» c'est créer, renouer, développer et entretenir les liens sociaux pour améliorer la qualité de vie et l'intégration des aînés dans un village ou un quartier.  
Son originalité ? Encourager les habitants, et en particulier les plus âgés, à influencer sur leur propre environnement, en organisant eux-mêmes des projets selon leurs besoins, ressources et envies.

lac  
broye  
gros-de-vaud  
nord vaudois  
morges  
lausanne  
lavaux  
nyon  
lac léman  
riviera  
pays-d'enhaut  
aigle

Lausanne, Ouest lausannois  
Lavaux – Oron  
Morges – Nyon  
Nord vaudois  
Riviera – Pays-d'Enhaut

Methodologie zur Quartierentwicklung und Stärkung der Solidarität unter den älteren Menschen

<http://www.quartiers-solidaires.ch/>

# Learnings

## Reflexionsräume

Generationenprojekte sind komplex. Reflexionsräume schaffen.

## Interesse aller

Generationenprojekte brauchen das Interesse von Jung-Mittelalt-Alt.

## Reziprozität

Alle Beteiligten profitieren vom Projekt.

## Feu sacré

Überzeugung, Herzblut und Ausdauer

## Vernetzen

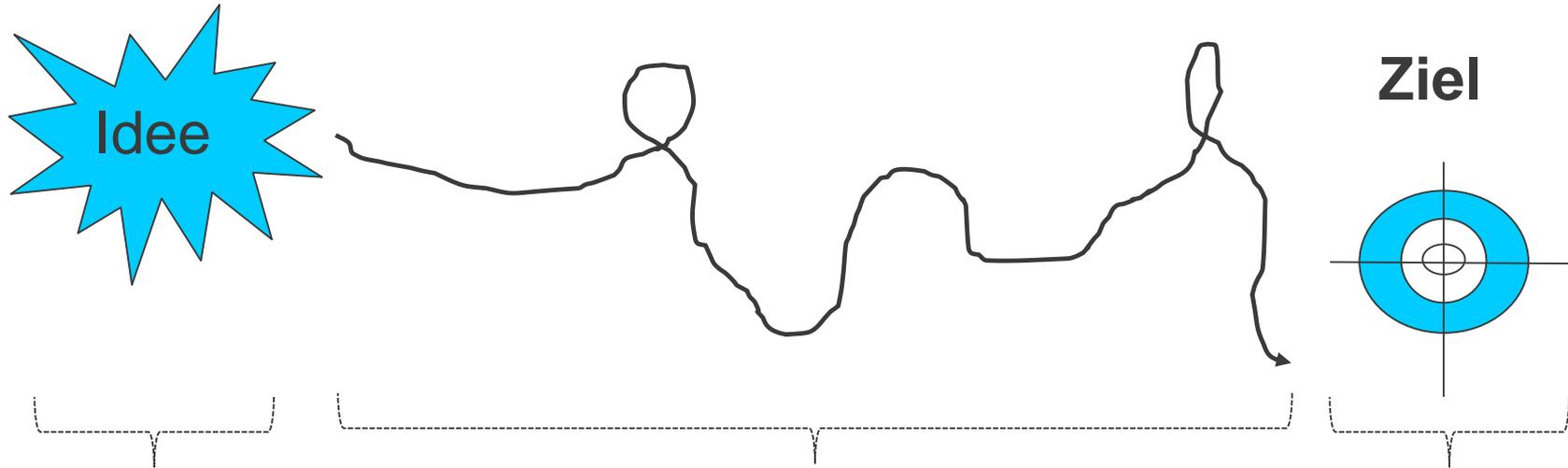
Verantwortung auf breiten Schultern verteilen. Nichts im Alleingang planen.

## Titel

«Generation» im Titel schreckt ab. Das gemeinsame Tun sollte im Vordergrund stehen,



# Nutzen von Generationenprojekten



## Nutzen für die Initianten:

- Sinnhaftigkeit
- Aktive Teilhabe

## Nutzen des Prozesses:

- Partizipation
- Empowerment
- Kooperation

## Nutzen des Produkts:

- Bedarf wird gedeckt
- Soziale Innovation entsteht

## Teil 3

# Förderung von Generationenprojekten: Ein Erfolgsmodell



# Entwicklungsraum für Projekte

## PROJEKT UNTERSTÜTZUNG

### ENTWICKLUNGSRAUM FÜR PROJEKTE

Workshops bieten Raum  
für Ideen und Feedback zu  
Generationenprojekten.  
Erfahrene und Fachleute  
aus der Region unterstützen  
Projektentwicklerinnen und  
Projektentwickler. Dies  
bestärkt die Teams und  
ihren Vorhaben.

**Wil**  
**21. Sept**

**Olten**  
**23. Nov.**

### ZUKUNFTS-KAFI FÜR GEMEINDEN

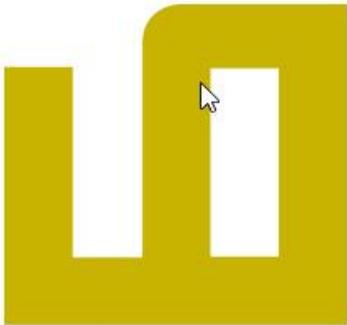
Gemeinsam mit lokalen Partnern  
bieten wir moderierte Workshops für  
ganze Gemeinden an. Hier  
wird vernetzt und  
gestaltet die Zukunft.

**Muri &  
Zofingen**



**MIGROS**  
kulturprozent

# Entwicklungsraum für Projekte



## **GENERATIONEN AKADEMIE**

---



## **ENTWICKLUNGSRAUM**

Projekte diskutieren und entwickeln

Für Initiant/innen von Generationenprojekten  
und solche, die es werden wollen. In  
Zusammenarbeit mit dem Berner Generationen-  
haus in Bern.

---

<https://www.generationenakademie.ch/de/Angbot/Entwicklungsraum.html>

Begegnung  
Nachbarschaft  
Gesundheit  
Kultur  
Vernetzung

# Fazit

1. Familienzentren sind wichtige Orte für den sozialen Kitt.
2. Generationenprojekte sind vielfältig und orientieren sich am Bedürfnis der Menschen und nicht am Label.
3. Menschen mit Ideen für Projekte brauchen «Raum» für Entwicklung.
4. Familienzentren können diesen Raum bieten und werden dabei unterstützt.

# Uf Wiederluege!



## Danke für Ihr Interesse und viel Erfolg!

**Stefan Tittmann**

Team Generationenakademie

stefan.tittmann@fhsg.ch

Ostschweizer Zentrum für Gemeinden

Fachhochschule St.Gallen



[tittmann@generationenakademie.ch](mailto:tittmann@generationenakademie.ch)  
[www.generationenakademie.ch](http://www.generationenakademie.ch)